

Niederschrift Stadtrat der Stadt Genthin SR GNT/2014-2019/14

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.06.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Thomas Barz	Bürgermeister	
Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen	CDU-Fraktion	
Herr Norbert Müller	CDU	
Herr Andreas Buchheister	CDU	
Herr Klaus Voth	CDU	
Herr Alexander Otto	CDU	kommt 17:03 Uhr zu TOP 2.2
Herr Andy Martius	CDU - Fraktion	geht 17:50 Uhr vor Abstimmg.TOP 5.11; kommt 17:59 Uhr zu TOP 7
Herr Lars Bonitz	CDU - Fraktion	
Herr Harry Czeke	DIE LINKE	
Frau Cornelia Draeger	DIE LINKE-Fraktion	
Frau Lisa Wolf	DIE LINKE	
Herr Willi Bernicke	DIE LINKE	
Herr Karl-Heinz Rutkowski	DIE LINKE	
Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP	
Herr Sebastian Hahn	Pro Genthin	
Herr Heinrich Telmes	Pro Genthin	
Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel	
Herr Henryk Lampert	WG Mützel	
Herr Horst Leiste	SPD	
Herr Helmut Halupka	SPD	
Herr Günter Sander	GRÜNE	ko.17:29 zur Abstg.TOP 5.3
Herr Franz Schuster	LWG Fiener	
Herr Peter Bodamer	LWG Fiener	

Ortsbürgermeister/Ortsvorsteher

Herr Ludger Schattmann	OV Fienerode	
Herr Dr. Hubert Schwandt	OBM Parchen	ko. 17:25 Uhr zu TOP 5.3
Frau Angela Schwarzlose	OBM Schopsoorf	
Herr Karl-Heinz Steinel	OBM Tuchem	

Verwaltung

Frau Anja Schäfer	Büro des Bürgermeisters
Frau Gabriela Thie	Ratsverwaltung
Herr Kai Kühner	Berater FB Finanzen
Frau Corinna Thiele	stellv. FBL Finanzen
Frau Dagmar Turian	FBL Bau/Stadtentwicklung

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Gerd Mangelsdorf	CDU	entschuldigt
Herr Torsten Gutschmidt	CDU	entschuldigt
Herr Volker Thiem	CDU	entschuldigt
Frau Birgit Vasen	DIE LINKE-Fraktion	entschuldigt
Herr Lutz Nitz	GRÜNE	entschuldigt
Herr Marc Eickhoff	LWG Fiener	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil
- 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Schoppsdorf, B-Plan Industrie- und Gewerbepark "Am Fläming II", Abwägungs- und Satzungsbeschluss **2014-2019/SR-127/1**
- 5.2 Flurneuordnungsverfahren "Fiener Bruch", Übernahme und Unterhaltung gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen **2014-2019/SR-138**
- 5.3 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Genthin (Hebesatzsatzung) **2014-2019/SR-139**
- 5.4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 Stadt Genthin **2014-2019/SR-143**
- 5.5 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2014-2022 Stadt Genthin **2014-2019/SR-146**
- 5.6 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Genthin **2014-2019/SR-147**
- 5.7 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Genthin **2014-2019/SR-148**
- 5.8 Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgebührensatzung für die Stadt Genthin **2014-2019/SR-149**
- 5.9 Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin für das Jahr 2016 **2014-2019/SR-142**
- 5.10 Berufung und Abberufung sachkundiger Einwohner in beratende Ausschüsse als Mitglieder mit beratender Stimme **2014-2019/SR-010/1**
- 5.11 Umsetzung des flächendeckenden Breitbandausbaus in Kooperation mit dem Landkreis Jerichower Land **2014-2019/SR-152**
- 6 Informationen der Verwaltung ÖT
- 6.1 Information zum Protokoll des Stadtrates vom 25.02.16, TOP 10 **2014-2019/Info-129**
- 7 Berichterstattung der Ausschüsse
- 8 Berichterstattung des Bürgermeisters
- 9 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 9.1 Genthiner Bahnhofsgebäude
- 9.2 Johanniter Krankenhaus Genthin
- 9.3 Durchgangsverkehr Karower Straße
- 9.4 Regio-120-Ticket
- 9.5 Beschilderung Innenstadt
- 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 16 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde liegen keine Anfragen vor. Die anwesenden Gäste haben ebenfalls keine Anfragen vorzubringen.

- TOP 2 Eröffnung der Sitzung**
Der 1. stellvertretende Vorsitzende des Stadtrates, Herr Wilmut Pflaumbaum, eröffnet die 14. Sitzung des Stadtrates.
- TOP 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
Durch den 1. stellv. Vorsitzenden wird die Ordnungsmäßigkeit der Ladung festgestellt.
- TOP 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit**
SR Otto kommt 17:03 Uhr – somit sind 22 Stimmberechtigte anwesend.
- Die Beschlussfähigkeit des Stadtrates wird zu Beginn der Sitzung mit 21 anwesenden Stadtratsmitgliedern sowie dem Bürgermeister = 22 Stimmberechtigte anwesend, festgestellt. Die Anwesenheit ändert sich im Verlauf der Sitzung. Dies ist in der Anwesenheitsliste dokumentiert.
- TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung**
Es gibt keine Einwände oder Zusätze zur Tagesordnung. Sie wird, wie vorliegend, einstimmig bestätigt.
- TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil**
SR Martius macht zum TOP 5.9 (Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a KiFöG LSA...) sein Mitwirkungsverbot geltend. Aufgrund seiner Befangenheit nimmt er an der Abstimmung nicht teil.
- TOP 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung**
Zur Niederschrift der Stadtratssitzung vom 28.04.2016 gibt es keine Einwände. Sie ist somit bestätigt (21 Ja / 1 Enthaltung).
- TOP 5 Öffentliche Vorlagen**
- TOP 5.1 Schopdorf, B-Plan Industrie- und Gewerbepark "Am Fläming II", Abwägungs- und Satzungsbeschluss 2014-2019/SR-127/1**
Die Beschlussvorlage wird vom 1. stellv. Vorsitzenden des Stadtrates ohne weiteren Klärungsbedarf zur Abstimmung gestellt.
- Beschluss:**
Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt ergänzend zum Beschluss 2014-2019/SR-127 für den B-Plan „Am Fläming II“ in Genthin Ortschaft Schopdorf:
1. Der Bebauungsplan wird in der überarbeiteten Fassung vom Mai 2016 einschließlich aller Anlagen nach §10 BauGB i.V.m. §8 KVG LSA wiederholt als Satzung beschlossen.
2. Die weiteren Beschlussinhalte zum Beschluss SR-127 vom 28.04.2016 in Punkt 1 und 3 bleiben erhalten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und Umweltbericht während der Dienststunden der Stadtverwaltung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
- Abstimmungsergebnis:** ungeändert beschlossen
Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.2 Flurneuordnungsverfahren "Fiener Bruch", Übernahme und Unterhaltung gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen 2014-2019/SR-138

SR Czeke bezieht sich noch mal auf die Anlagen, die geschaffen werden und hinterfragt, da die Übernahme ohne finanzielle Auswirkung erfolgt, ob man schon eine Probeschätzung abgeben kann, bezüglich der zukünftigen Unterhaltungskosten. Insbesondere für den Teil, der jetzt dort unter Regie der Teilnehmergeinschaft „Fiener Bruch“ entsteht.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Kosten noch nicht bezifferbar sind.

Herr Pflaumbaum stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Übernahme und Unterhaltung der hergestellten Anlagen, die auf Grundlage des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz im Bodenordnungsverfahren „Fiener Bruch“, fertiggestellt wurden.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.3 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Genthin (Hebesatzsatzung) 2014-2019/SR-139

SR Leiste stimmt der Erhöhung der Steuersätze nicht zu. Dazu gibt er Erläuterungen. Mit der Erhöhung denkt er hauptsächlich an die Kleinbetriebe, die heutzutage um ihr Überleben kämpfen müssen. Die Steuererhöhung ist kein gutes Mittel, wenn man Gewerbe in der Stadt ansiedeln will.

Seiner Meinung nach liegt die Schuld an der Bundes- und Landesregierung. Die Kommune ist finanziell am Boden.

SR Müller ist aus mehreren Gründen auch gegen die Erhöhung der Gewerbesteuer. Er sieht hier eindeutig das Versagen der Bundes- und Landesregierung. Es wurde versprochen, während der ganzen Krisen, die wir hatten, dass keine Steuererhöhungen kommen werden. Es kann nicht sein, dass dies jetzt auf Kosten des kleinen Mannes ausgetragen werden soll.

SR Heringshausen ist auch dagegen, wird aber dennoch für die Variante 1 stimmen. Man kann gegen die Steuererhöhungen sein, aber gleichzeitig fehlen hier einfach andere Lösungsansätze. Dazu benennt er ein Beispiel: „Wenn ein Ballonfahrer niedergeht, hat er zwei Möglichkeiten, entweder er heizt nach oder wirft Ballast ab.“ Er weiß in dieser Situation auch nicht, was für Ballast abgeworfen werden soll. Auf der einen Seite könnte man die Schwimmhalle oder die Bibliothek abstoßen - aber das will keiner!

Er spricht an, dass auch beim Abbau des Personals in der Verwaltung deutliche Schritte unternommen worden.

Seiner Meinung nach gibt es kein Ausgabeproblem sondern ein Einnahmeproblem. SR Heringshausen plädiert für die Variante 1 und meint, dass die Steuererhöhungen halbwegs gerecht und vertretbar sind, da sie keine Bevölkerungsgruppe einseitig belasten. Deshalb sein Appell an Stadträte, noch mal in sich zu gehen.

SR Halupka informiert, dass er im Hauptausschuss dazu schon ausgiebig seinen Standpunkt dargelegt hat. Für die bisherigen Argumente hat er Verständnis, sieht es aber auch als Chance, dass mit den vorgeschlagenen Steuererhöhungen die Variante 2 die Liquidität des Stadthaushaltes erhöht wird und durchaus die Möglichkeit besteht, Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock zu erhalten. Er wird daher der Variante 2 zustimmen.

SR Czeke greift noch mal das Bild der Ballonfahrt auf und fügt hinzu: „Genthin stellt sich jetzt so dar, als ob die Sandsäcke und die Brennerflaschen leer sind.“ Er stimmt der Steuererhöhung nicht zu. Denn jede Steuererhöhung bedeutet eine Belastung für die kleinen Betriebe. Er moniert, dass der Stadtrat die Steuern erhöhen will ohne die Bürger der Stadt in diese Entscheidung mit einzubinden. SR Czeke bezweifelt, dass die Steuererhöhungen die Kommune retten. Der Steuerhebel allein ist für ihn kein probates Mittel, um die Finanzmisere der Stadt zu lösen.

SR Bodamer erinnert die Stadträte an den Beginn der Legislaturperiode. Damals haben viele Stadträte gesagt, dass sie antreten um den liebenswerten Charakter der Kleinstadt Genthin zu erhalten, wer das immer noch möchte, der kann heute mit Ja stimmen,

SR Hahn schließt sich seinen Worten an. Denn er sieht schwarz für Genthin, wenn eine drohende Zwangsverwaltung bevorsteht.

Kritisch sieht SR Schuster der Steuererhöhung entgegen. Seiner Meinung nach, solange der Saunabereich im Schwimmbad bezuschusst wird, ist es nicht nachvollziehbar, wenn die Bürger mit erhöhten Steuern belastet werden. Er geht noch mal auf die Gebietsänderungsvereinbarung ein, wo es heißt, dass bis zum 31.12.2018 keine Steuern erhoben werden dürfen.

Damit erregt SR Schuster den Unmut von SR Leiste, der die Sauna als Teil des Schwimm- und Sporthallenkomplex ansieht.

SR Buchheister stellt den **Antrag zur Geschäftsordnung:**
Ende der Diskussion und Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 23 Ja 0 Nein 0 Enthaltung –
Antrag von SR Buchheister wurde einstimmig bestätigt.**

SR Bodamer stellt den **Antrag auf namentliche Abstimmung.**

Abstimmungsergebnis: 17 Ja 3 Nein 3 Enthaltungen
Der Antrag auf namentliche Abstimmung wurde mehrheitlich bestätigt.

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates, Herr Pflaumbaum, lässt zuerst die Variante 2 namentlich abstimmen.

namentliches Abstimmungsergebnis: 3 Ja 20 Nein 0 Enthaltungen
Variante 2 ist somit mehrheitlich abgelehnt. Die Liste zur namentlichen Abstimmung ist Anlage der Niederschrift.

Anschließend lässt Herr Pflaumbaum die Variante 1 namentlich abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja 11 Nein 1 Enthaltung
Die Variante 1 ist somit bei Stimmengleichheit auch abgelehnt.
Die Liste zur namentlichen Abstimmung ist Anlage der Niederschrift.
Der Bürgermeister, Herr Barz, zieht somit beim TOP 5.4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 Stadt Genthin und TOP 5.5 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2014-2022 Stadt Genthin die Variante 1 und Variante 2 der jeweiligen Beschlussfassungen zurück.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Genthin (Hebesatzsatzung) gemäß Variante Nr.: _____

abgelehnt

Variante 1 - namentliche Abstimmung
11 Ja, 11 Nein, 1 Enthaltung (abgelehnt)

Variante 2 - namentliche Abstimmung
3 Ja, 20 Nein, 0 Enthaltung (mehrheitlich abgelehnt)

TOP 5.4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 Stadt Genthin 2014-2019/SR-143

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates, Herr Pflaumbaum bittet um Wortmeldungen.

Der Bürgermeister, Herr Barz, erläutert, dass die Verwaltung zum Haushalt 3 Vorlagen aufgestellt hat.

Die Beschlussvorlage wurde im Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss sowie im Hauptausschuss vorberaten. Aufgrund der abschlägigen Beschlussfassung über die Erhöhung der Steuern erklärt Herr Barz, steht nur noch die Variante 3 zur Abstimmung.

Er geht nicht davon aus, dass der Haushalt genehmigungsfähig ist.

Desweiteren setzt er die Stadtratsmitglieder davon in Kenntnis, dass die Verwaltung für 2016 keinen Haushalt 2016 mehr vorlegen wird. Er sieht keinen Anhaltspunkt, dass sich hier grundlegend was ändert.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Herr Pflaumbaum die Variante 3 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 der Stadt Genthin gemäß Variante 3.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

in Variante 3

1. im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der

a) Erträge auf	19.356.900 Euro
b) Aufwendungen auf	23.621.800 Euro

2. im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der

a) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.316.700 Euro
b) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	22.057.4000 Euro
c) Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.447.400 Euro
d) Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.284.700 Euro
e) Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.993.300 Euro

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf 1.993.300 Euro festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 10.000.000 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 10 Nein 5 Enthaltung 8 Befangen 0 Variante 3

TOP 5.5 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2014-2022 Stadt Genthin 2014-2019/SR-146

Herr Pflaumbaum informiert, dass die Beschlussvorlage im Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss vorberaten und die Variante 3 empfohlen wurde.

Im Hauptausschuss wurde ebenfalls die Variante 3 empfohlen mit dem Änderungsvorschlag: Die im Haushaltskonsolidierungskonzept unter Pkt. 3 festgeschriebene Kürzung des Zuschusses von 75,0 T€ auf 50,0 T€ soll ab 2015 aufgehoben werden.

Herr Pflaumbaum stellt die Variante 3 mit Änderungsvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 bis 2022 gemäß Variante 3 **mit folgender Änderung:** Die im Haushaltskonsolidierungskonzept unter Punkt 3 festgeschriebene Kürzung des Zuschusses von 75,0 T€ auf 50,0 T€ soll ab 2015 aufgehoben werden.

Abstimmungsergebnis: geändert beschlossen

Ja 9 Nein 3 Enthaltung 11 Befangen 0 Variante 3 mit Änderung:

Die im Haushaltskonsolidierungskonzept, unter Pkt. 3 festgeschriebene Kürzung des Zuschusses von 75,0 T€ auf 50,0 T€ soll ab 2015 aufgehoben werden.

TOP 5.6 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Genthin 2014-2019/SR-147

Die Beschlussvorlage wird ohne weiteren Ergänzungsbedarf zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Genthin vom 27.11.2014, geändert durch Beschluss des Stadtrates vom 12.3.2015.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 18 Nein 2 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 5.7 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Genthin 2014-2019/SR-148

Zur Beschlussvorlage gibt es keine weiteren Nachfragen. Somit stellt Herr Pflaumbaum diese zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Genthin.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 20 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

- TOP 5.8 Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgebührensatzung für die Stadt Genthin** 2014-2019/SR-149
Die Beschlussvorlage wird ohne weiteren Klärungsbedarf zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Straßenreinigungssatzung und die der Straßenreinigungsgebührensatzung für die Stadt Genthin.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- TOP 5.9 Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin für das Jahr 2016** 2014-2019/SR-142
SR Martius nimmt aufgrund seiner Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Da kein weiterer Klärungsbedarf besteht, stellt Herr Pflaumbaum die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister zur Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen zwischen dem Landkreis Jerichower Land und

- 1.0. dem Deutschen Roten Kreuz für den Betrieb der Horte an den Grundschulen in Genthin
- 2.0. dem Deutschen Roten Kreuz für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Rasselbande“ in Genthin

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 21 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 1

- TOP 5.10 Berufung und Abberufung sachkundiger Einwohner in beratende Ausschüsse als Mitglieder mit beratender Stimme** 2014-2019/SR-010/1
Herr Pflaumbaum stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Genthin bestätigt die Berufung des sachkundigen Einwohners:

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Fraktion Pro GNT/FDP/WG Mützel: Herr Carsten Kienscherf, geb. am 11.11.1961, wohnhaft in Genthin, Parkstraße 17

2. Der Stadtrat der Stadt Genthin bestätigt die Abberufung des sachkundigen Einwohners:

Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss

Fraktion GRÜNE: Herr Nils Rosenthal, geb. am 27.05.1967, wohnhaft in Schopisdorf, Schopisdorfer Dorfstraße 2.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.11 Umsetzung des flächendeckenden Breitbandausbaus in Kooperation mit dem Landkreis Jerichower Land 2014-2019/SR-152

Der Bürgermeister lobt den Landkreis Jerichower Land für die hervorragende Vorarbeit.

Um den angestrebten und von vielen Bürgern gewünschten flächendeckenden Breitbandausbau im Landkreis Jerichower Land bis 2018 umsetzen zu können, soll im Ergebnis des laufenden Verhandlungsverfahrens und in Kooperation mit den beteiligten Städten und Gemeinden des Landkreises der dringend erforderliche Breitbandausbau im Landkreis Jerichower Land umgesetzt werden.

40 Prozent der Kosten trägt der Bund, 60 Prozent des Land Sachsen-Anhalt. Seitens des Landkreises wurde bereits eine Ausschreibung in Teilabschnitten für das gesamte Gebiet des JL veröffentlicht. Der Verwaltung liegen aus dieser Ausschreibung zwei Angebote vor, die unterhalb des erwarteten Rahmens liegen.

Das Verhandlungsverfahren läuft derzeit.

Herr Barz erläutert, dass durch die Kooperation ermöglicht wird, die Unternehmen in den Gewerbegebieten mit Geschwindigkeiten von 100 Mbit symmetrisch zu versorgen.

SR Martius geht 17:50 Uhr – somit 22 Stimmberechtigte anwesend.

Der Bürgermeister betont noch mal, dass für die Stadt Genthin mit dieser Vereinbarung keine weiteren Kosten verbunden sind.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt, unter Zugrundelegung des Ergebnisses der erfolgten Konzessionsausschreibung für die Stadt Genthin sowie den Förderrichtlinien des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt zum flächendeckenden Breitbandausbau, diesen auf der Grundlage einer mit dem beteiligten Landkreis Jerichower Land abzuschließenden Kooperationsvereinbarung umzusetzen und ermächtigt den Bürgermeister alle dafür erforderlichen Entscheidungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Informationen der Verwaltung ÖT

TOP 6.1 Information zum Protokoll des Stadtrates vom 25.02.16, TOP 10 2014-2019/Info-129

_ Kenntnis genommen
Beleuchtung Rathaus; Eingang Standesamt

TOP 7 Berichterstattung der Ausschüsse

Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss – Herr Pflaumbaum

Der Ausschuss hat am 14.06.2016 getagt. Im Wesentlichen ging es um die Beschlussvorlagen zum Haushalt. Die Diskussionen dazu waren sehr kontrovers.

SR Martius kommt 17:59 Uhr – somit 23 Stimmberechtigte anwesend.

Wirtschafts- und Umweltausschuss – Herr Czeke

Der Wirtschafts- und Umweltausschuss hat am 10.05.2016 in Zabakuck getagt. Dort wurden die Mitglieder von der Leiterin des Tierparks, Frau Reimann, durch die Anlage geführt. Sie informierte über die Finanzaufteilung zwischen Elbe-Parey, Jerichow und der Stadt Genthin. Beim Rundgang wurde Reparaturbedarf, was den Außenzaun angeht, zum Thema öffentliche Sicherheit, zu Protokoll gegeben.

Am 07.06.2016 tagte die Sitzung in der Qualifizierungs- und Strukturförderungsgesellschaft mbH. Herrn Meißner informierte über die bisherige Entwicklung, Struktur und mittelfristige Entwicklung.

SR Czeke kritisiert, dass die Mitglieder des Wirtschafts- und Umweltausschusses über den Wechsel des Geschäftsführers in der QSG mbH, zumal es sich hierbei noch um ein Mitglied aus den eigenen Reihen handelt, nicht in Kenntnis gesetzt wurden.

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss - Herr Otto

Der Ausschuss hat am 15.06.2016 getagt. Dort wurden im Wesentlichen die Beschlussvorlagen zur heutigen Sitzung besprochen. Ansonsten ging es im Großteil der Diskussion um den Genthiner Bahnhof. SR Otto informiert die Stadträte, dass derzeit Baumaßnahmen auf dem Bahnhof durchgeführt werden, wodurch die übel riechende Flüssigkeit beseitigt wird.

Bau- und Vergabeausschuss – Herr Müller

Für den Bau- und Vergabeausschuss sind die Unterlagen vorbereitet, dieser tagt am 27.06.2016.

Hauptausschuss – Herr Barz

Die Mitglieder tagten am 16.06.2016. Behandelt wurden die Beschlussvorlagen zur heutigen Sitzung und im NÖT ging es hauptsächlich um Beschlussvorlagen zu Grundstücksangelegenheiten.

Unter anderem gab es im NÖT noch eine Tischvorlage zur Personalfindung des Fachbereichsleiters/in Verwaltung/Bürgerservice.

TOP 8 Berichterstattung des Bürgermeisters

Hierzu gibt es keine Informationen.

TOP 9 Anträge, Anfragen, Anregungen

TOP 9.1 Genthiner Bahnhofsgebäude

SR Leiste hat der Presse entnommen, dass die Deutsche Bahn 100 kleine Bahnhöfe restaurieren will. Er regt an, wenn man mit der Deutschen Bahn Gespräche geführt, dann sollte man doch mal auf die Historie des Bahnhofs Genthins hinweisen. Schließlich wurde am 07.08.1946 die Bahnstrecke Magdeburg – Berlin eingeweiht.

Der Bürgermeister erläutert den derzeitigen Sachstand. Es gab ein Austritt am Gebäude des Bahnhofs, was der Stadt Genthin nicht gehört. Es gab Gespräche mit der Deutschen Bahn, aber hier ging es generell um die Außenanlagen auf der anderen Seite des Bahnhofs.

Dass der Bahnhof nicht gerade ansehnlich ist, ist unbestritten.

SR Müller meldet sich zu Wort. Er informiert darüber, dass das Bahnhofsgebäude Privateigentum ist und somit nicht mehr der Deutschen Bahn gehört.

Dies wurde von SR Wolf bestätigt.

TOP 9.2 Johanniter Krankenhaus Genthin

SR Leiste spricht die Thematik Johanniter Krankenhaus Genthin an. Er ist der Meinung, dass der Stadtrat gegenüber dem Bürger verpflichtet ist, über den derzeitigen kritischen Zustand des Krankenhauses zu berichten. Hauptsächlich geht es ihm um die Chirurgische Abteilung, die geschlossen werden soll, sodass bei einem Unfall nicht mehr in Genthin, sondern in Stendal oder Burg behandelt werden wird.

TOP 9.3 Durchgangsverkehr Karower Straße

SR Sander hinterfragt, wie lange in der Karower Straße noch der Durchgangsverkehr geführt wird, da es für die Patienten im Krankenhaus sehr störend wirkt.

Der Bürgermeister antwortet darauf, dass erst nach Ende der Baumaßnahme B1 in 2017 entschieden wird, wie frühestens 2018 mit der Karower Straße umgegangen wird.

TOP 9.4 Regio-120-Ticket

SR Sander bezieht sich auf den Presseartikel. Seiner Meinung nach ist der Artikel eine Mogelpackung. Dieses Ticket kostet 15,- €. Wenn man nach Berlin will, also bis Wusterwitz kommt man immer noch günstiger weg. Nach seiner Ansicht ist das eine Nullnummer. Er hinterfragt, ob es noch mehr Möglichkeiten gibt bzw. kann man da noch mehr erwarten?

Herr Barz erläutert die Sachlage. Auf jeden Fall werden noch weitere Gespräche mit Marego und Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg folgen. Für die Pendler bedarf es noch einer gesonderten Lösung, wonach noch Verhandlungen geführt werden müssen.

TOP 9.5 Beschilderung Innenstadt

SR Czeke kritisiert die Beschilderung im Innenstadtbereich für LKW's, da diese die Fußwege zerfahren. Er bittet um Prüfung der Beschilderung. Vielleicht besteht die Möglichkeit, die LKW's schon früher umzuleiten, damit sowas erst gar nicht passiert. Weiterhin fragt er an, ob die Verwaltung bei den Reparaturschäden auf den Kosten sitzen bleibt.

Herr Barz informiert, dass die Kosten von der Versicherung des Verursachers bezahlt werden.

TOP 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Im Anschluss an die nichtöffentliche Sitzung stellt der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates, Herr Pflaumbaum, die Öffentlichkeit wieder her. Er ist kein Vertreter der Presse und kein Bürger anwesend.

TOP 16 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 18:50 Uhr beendet.

(Wilmut Pflaumbaum)
Erster stellv. Stadtratsvorsitzender

(Gabriela Thie)
Protokollantin